

FF KURIER

DAS INFORMATIONSBLATT DER
AUSGABE 2006 FF TRAUSDORF

TRAUSDORF

Neues Kleinlöschfahrzeug



VORWORT des Kommandanten



SPENDEN für die Restaurierung



Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer!

Als Kommandant der Feuerwehr Trausdorf sehe ich es als meine Aufgabe Sie über den aktuellen Stand unserer Ortsfeuerwehr zu informieren.

Nach dem Rücktritt unseres langjährigen Kommandanten, OBI Schoretits Gerhard, am 31. Dezember 2004 übernahm ich mit 1. Jänner 2005 die Führung unserer Wehr. Auf Grund dieses Funktionswechsels ergab sich eine Veränderung im Vorstand. Nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe des „FF KURIER“.

Da unser Kleinlöschfahrzeug (KLF) mit einem Alter von 23 Jahren bereits zu den „Oldtimern“ unter den Fahrzeugen gehört, sahen wir es als Notwendigkeit und Pflicht gegenüber der Ortsbevölkerung dieses Fahrzeug gegen ein neues auszutauschen. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen in der Gemeinde und langen, aber erfolgreich geführten Verhandlungen mit den Fahrzeuganbietern der Firmen Rosenbauer, Marte und Lohr erhielt schließlich die Firma Rosenbauer Ende November 2005 den Zuschlag. Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgte am 1. April 2006.

Darüber hinaus wurde unsere alte Feuerwehrfahne restauriert. Die Kosten dieses Vorhabens wurden gänzlich durch ortsansässige Firmen, durch die Urbarialgemeinde und den Tourismusverband abgedeckt. Damit ist gewährleistet, dass ein wertvolles Kulturgut unserer Feuerwehr nicht verloren geht. All unseren Sponsoren gilt hierfür unser aufrichtiger Dank.

Ich möchte es jedoch nicht verabsäumen, mich namens der Freiwilligen Feuerwehr Trausdorf vor allem bei Ihnen für die langjährige finanzielle Unterstützung bei diversen Ortssammlungen, Feiern und anderen Festivitäten zu bedanken. Nur mit Ihrer Hilfe ist es mir möglich im Einsatzfall die bestmögliche Sicherheit meiner Kameraden sowie den Schutz der Ortsbevölkerung zu gewährleisten.

Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön!

OBI Anton FILIPICH



Predgovor komandanta

Drage Trajštofke in Trajštofci!

Kot komandant trajštofskih ognjibrancev si držim za zadatac informirati Vas o stanju našega društva.

Po odlasku našega dugoljetnoga komandanta Gerharda Schoretitsa 31.12.2004. prezeo sam peljačstvo naših ognjibrancev. Zbog toga se je preminio odbor.

Bliže informacije najt ćete na sljedećoj strani.

Pokidob su naša manja kola za gašenje s dvajsettrimi ljeti jur stara, potrebno je bilo da je zminimo. To smo dužni našim ljudem. Po razgovori s odgovornimi u općini i dugi, uspješni dogovori s poduzeći Rosenbauer, Marte i Lohr odlučili smo se

u novembru za firmu Rosenbauer. Nova kola smo 1.04.2006 dostali.

Izvan toga obnovili smo našu staru zastavu. Sve troške su preuzele mjesne firme, urbarijalna općina i turističko društvo. S tim je osigurano da se ne izgubi dragocjeno kulturno dobro našega društva. Svim našim sponzorom hvalimo još jedno najsrdajnije.

U ime trajštofskih ognjibrancev Vam hvalim za Vaše dugoljetno financijsko podupiranje pri različnim prilikama i svečevanja. Samo s Vašom pomoćom nam je moguća najbolja sigurnost naših ognjibrancev i ljudi.

Srdačna i iskrena hvala

OBI Anton FILIPICH

GASTHAUS WILHELMINENHOF
DDR. Stefan Laszlo Platz 7

CAFE VIKERL
Obere Hauptstrasse 9

GARTENARBEITEN SIEGLINDE KARLICH
Untere Hauptstrasse 46

RAIKA BANK TRAUSDORF
Obere Hauptstrasse 12

GÄRTNEREI FOCHTNER
Linke Wulkazeile 53

TISCHLEREI FILIPICH
Linke Wulkazeile 37
7061 Trausdorf

WEINBAU UNGER
Linke Wulkazeile 51

BÄCKEREI ZEMLYAK
Untere Hauptstrasse 17

HEIZUNG SANITÄR KARLICH
Untere Hauptstrasse 53

TAXI BAUER
Lerchengasse 17

TOURISMUSVERBAND TRAUSDORF
Dr. Milan Kornfeind, Linke Wulkazeile 95

URBERIALGEMEINDE TRAUSDORF
Untere Hauptstraße 69, Johann Kroyer

AUTOHAUS KAMPER
Untere Hauptstraße 187
7100 Neusiedl am See, Josef Kamper

DR. MILAN KORNFEIND
Linke Wulkazeile 95

Die FF TRAUSDORF gedenkt der verstorbenen
unterstützenden Mitglieder, die viel zu früh von
uns gegangen sind

**BARISICH Franz, HASITSCHKA Karl,
HORVATH Katharina, PALKOVICH Johann**



Das Team der Freiwilligen Feuerwehr TRAUSDORF stellt sich vor:



HFM HABERSAM JULIUS
 BI HASELBAUER NORBERT
 HLM HAUPTMANN WALTER
 HFM HERGOVICH FRANZ
 BI HERGOVICH JOSEF
 HFM HERGOVICH ROBERT
 OFM HERGOVICH VIKTOR
 PFM INTHALER ANITA
 HLM KARLICH KARL
 OFM KISS CHRISTOPH
 FM KORNFELD LUKAS
 BFA KORNFELD MILAN
 BR KRAJASICH PETER
 OLM KROYER ALFRED
 HLM MACHTINGER JOSEF
 HLM MACHTINGER VIKTOR
 HLM MAUTNER ALRED
 HLM METZL RUDOLF
 PFM PAYRICH JÜRGEN
 HLM PINTARICH FELIX
 OBI SCHORETITS GERHARD
 FM STANEK CHRISTOPHER
 HLM UGRINOVICH VIKTOR
 HFM UGRINOVICS NIKI
 ABI WALLNER JOSEF
 PFM WALZER CAROLINE
 OFM WOLLNER GERALD
 LM ZEMLYAK ALFRED

VORSTAND

OBI FILIPICH ANTON
 Ortsfeuerwehrkommandant
 BI DRABITS STEFAN
 Ortsfeuerwehrkommandant-Stv.
 HFM LICHTENBERGER GEORG
 Verwalter
 OLM VLASITS MANFRED
 Kassier
 LM ZEICHMANN ROBERT
 Zugskommandant
 HLM MAYERHOFER HELMUT
 Zugskommandant

LM HERGOVICH MARTIN
 Gruppenkommandant, Gerätewart
 LM HERGOVICH RENE
 Gruppenkommandant
 LM IVANSCHITZ PHILLIP
 Gruppenkommandant
 LM FRANK MARTIN
 Gerätemeister
 OLM FRANKENDORFER DANIEL
 Atemschutzwart
 FM SCHORETITS CHRISTIAN
 Funkwart

AKTIVE

OFM ANDRONIK FLORIAN
 HLM BARILICH JOHANN
 HLM BARILICH VIKTOR
 LM BRESICH JOSEF
 OFM CARICH WOLFGANG
 FM ERHARDT MARKUS
 FM FOCHTNER ERWIN
 HBM FRANK ERICH
 HBM FRANK HERMANN
 HFM FRÖHLICH GERHARD
 HLM GLUDOVACZ FELIX
 FM GOLUBICH MARK
 HLM GRAFL VIKTOR

RESERVE

HLM FRÖHLICH JOHANN
 BI KARLICH VIKTOR
 HLM KRAJASITS STEFAN
 HLM KROYER FRIEDRICH
 HLM MIGSICH LUDWIG

JUGEND

JFM DRAXLER LUKAS
 JFM KARLICH ANDREAS
 JFM MIGSICH ANDRE
 JFM SCHORETITS DANIEL
 JFM TSCHAIK MARKUS
 JFM WEIKOVICS ANDREAS
 JFM ZEMLYAK JÜRGEN

Das neue Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Trausdorf



Am 1. April 2006 erfolgte die Auslieferung unseres neuen Kleinlöschfahrzeuges (KLF). Dabei handelt es sich um einen Mercedes Benz Sprinter 316 CDI/35 mit Dieselmotor und 156 PS. Der Wagen ist für 8 Personen zugelassen und darf mit einem Führerschein der Klasse B gesteuert werden. In den hinteren Laderaum wurde neben neuen Saugschläuchen, Saugkopf, Sicherungsleinen und diversen Armaturen auch unsere bestehende Tragkraftspritze untergebracht. Diese ist auf einem auszieh- und drehbaren Schlitten montiert, kann aber auch ganz einfach abgenommen werden, damit wir sie an das Bachbett unserer wichtigsten Wasserentnahmestelle, der Wulka, tragen können. Weiters ist die Tragkraftspritze direkt mit der Batterie des Fahrzeugs verbunden, sodass es keine Probleme beim Starten der Pumpe gibt. Im Mannschaftsraum des Wagens wurden drei neue Atemschutzgeräte der Firma Dräger vom Typ PSS 90 installiert.

Damit ist es uns möglich im Ernstfall einen zweiten Atemschutztrupp zu stellen. Weiters sind noch Stationen für ein Handfunkgerät und einen gasdichten Handscheinwerfer, welche ebenfalls zur Ausrüstung des Atemschutztrupps gehören, eingebaut. In den Sitzbänken sind B- sowie C-Schläuche untergebracht. Für den Angriff wurden zwei neue Hohlstrahlrohre angeschafft, welche auch im Mannschaftsraum Platz finden. Unser KLF ist mit einer Kommandoleuchte ausgestattet und kann somit im Einsatz auch als Kommandofahrzeug genutzt werden. Ein ausziehbarer Kartentisch im Mannschaftsraum erleichtert das Arbeiten der Einsatzleitung. Im Großen und Ganzen ist unser neues KLF gleichzeitig auch Mannschaftstransporter und Kommandofahrzeug. Wir sind davon überzeugt, dass uns unser neues Kleinlöschfahrzeug für lange Zeit gute Dienste leisten wird.



Am 21. Mai 2006 findet im Zuge der Florianimesse die feierliche Weihe unseres neuen Fahrzeuges sowie unserer restaurierten Feuerwehrfahne statt.

Die Freiwillige Feuerwehr lädt Sie dazu recht herzlich ein

Programm für 21. Mai 2006

08:30 Uhr Empfang der Gastwehren beim Feuerwehrhaus

10:00 Uhr Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

10:30 Uhr traditionelle Florianimesse mit anschließender Fahrzeug- und Fahnenweihe bei der Florianistatue Linke Wulkazeile



Wir freuen uns auf Ihr Kommen



HFM LICHTENBERGER GEORG
Verwalter

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ortsbevölkerung!

Seit dem 1. Jänner 2005 habe ich die Funktion des Verwalters inne. Daher möchte ich Sie darüber informieren, was sich in der FF Trausdorf seither getan hat. Im letzten Jahr ist es uns gelungen, 11 neue Mitglieder für unsere Wehr zu gewinnen. Aus diesem Grund war es eine Notwendigkeit, neue Spinde, Uniformen und Einsatzrüstung anzuschaffen. Weiters haben wir die Wehr mit einem zeitgemäßen Computersystem ausgestattet.

Da unser Feuerwehrhaus nunmehr 10 Jahre alt ist und die Fassade bereits deutliche Abnützerserscheinungen zeigte, war es uns ein Anliegen sie zu renovieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Trausdorf möchte sich in diesem Sinne herzlichst bei Zakall Franz, Laubner Viktor und Frank Viktor bedanken, die etwa eine Woche lang mit den Renovierungsarbeiten beschäftigt waren, die sie völlig unentgeltlich durchführten. Nochmals ein recht herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Im Zuge dieser Renovierung wurde auch eine neue Eingangstür angeschafft, da die alte beschädigt war und nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprach. Weiters wurde noch ein Geräteverbaue für die Fahrzeughalle angekauft.

Unser bereits traditioneller Feuerwehrheurer Anfang Juli 2005 war ebenso ein toller Erfolg wie unser Feuerwehrball 2006. Im Namen der FF Trausdorf bedanke ich mich nochmals für Ihr Kommen und hoffe, dass Sie unsere Veranstaltungen auch weiterhin so zahlreich besuchen.



Bezug nehmend auf unsere Jahreshauptdienstbesprechung, die am 20. Jänner 2006 abgehalten wurde, sind folgende Kameraden angelobt worden:

- FM Erhardt Markus
- FM Golubich Mark
- FM Stanek Christopher

Darüber hinaus wurden folgende Kameraden wegen langjähriger Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

- OLM Kroyer Alfred 20 Jahre
- HLM Metztl Rudolf 30 Jahre
- HLM Machtinger Viktor 30 Jahre
- HLM Barilich Johann 50 Jahre
- BI Karlich Viktor 60 Jahre

HFM Georg LICHTENBERGER



EIN LEBEN FÜR DIE WEHR

Das Landesfeuerwehrkommando für das Burgenland führt Brandinspektor Karlich Viktor seit 01.01.1946 als eingeschriebenes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Trausdorf. Daher dürfen wir heuer seine 60-jährige Mitgliedschaft feiern.

Es ist unmöglich, festzustellen, wie viele Einsätze und freiwillige Stunden er für unsere Wehr und die Ortsbevölkerung geleistet hat. Aber unser Viktor ist nicht einer, der behauptet, er habe seines getan und will nun von der Feuerwehr nichts mehr wissen. Ganz im Gegenteil; mit seinen 77 Jahren nimmt er immer noch an manchen Übungen teil, ist immer bei unseren öffentlichen Aktivitäten und auch als Mitglied im Ehrenzug bei Begräbnissen dabei. Ebenso ist er immer wieder bei diversen Sitzungen anwesend.

Karlich Viktor besuchte viele Lehrgänge und übte von 1979 bis 1981 sogar die Funktion des Ortsfeuerwehrkommandanten aus.

Für unsere Jugend, aber auch für alle anderen Mitglieder der FF Trausdorf wird er uns immer ein Vorbild sein.

ATEMSCHUTZ- leistungsprüfung

Am 11. März fand in Müllendorf der diesjährige Atemschutzleistungsbewerb statt. Dieser Bewerb dient der Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger und wird als Landesprüfung auf Bezirksebene durchgeführt. Der Bewerb setzt sich aus einem praktischen und einem theoretischen Teil zusammen.

Der praktische Teil beinhaltet eine Hindernisstrecke, eine Rettungsstrecke mit anschließendem Flaschenwechsel sowie das Zerlegen und Zusammenbauen einer Atemschutzmaske. Im theoretischen Teil muss eine schriftliche Prüfung über allgemeine Fragen und Fragen aus den Bereichen Atmung, Atemgifte und Gerätekunde abgelegt werden.



In diesem Jahr konnten wir zwei Trupps zu je drei Mann stellen. Der erste Trupp, bestehend aus LM Hergovich René, LM Ivanschitz Philipp und HFM Ugrinovic Niki, erzielte den hervorragenden 15. Platz.

Unser zweiter Trupp mit OBI Filipich Anton, HFM Lichtenberger Georg und LM Zeichmann Robert belegte mit dem Punktemaximum von 210 Punkten und einer Restzeit von 1064 Sekunden den sensationellen 2. Platz.

Mit diesem Vize-Bezirkssieger-Titel erzielten unsere Feuerwehrmänner die beste Platzierung, die seit dem Bestehen der FF Trausdorf bei einem Atemschutzleistungsbewerb erreicht wurde.

Im nächsten Jahr soll es ebenso erfolgreich weitergehen, weshalb unsere Wehr bereits jetzt schon unter der Leitung unseres Atemschutzwartes OLM Frankendorfer Daniel fleißig trainiert.



PFINGSTTURNIER 2005



Natürlich beteiligte sich unsere Wehr wieder am bereits traditionellen Pfingstturnier, das am 16. Mai 2005 von den Senioren des SC Trausdorf veranstaltet wurde. Mit Hilfe einiger Gastspieler konnten wir den hervorragenden 4. Platz belegen. Die Teilnahme für das bevorstehende heurige Turnier steht für uns bereits fest, da wir nach mehrmaligem Antreten auch einmal eine bessere Platzierung erreichen wollen.



FEUERWEHRAUSFLUG nach Kärnten



EINSÄTZE 2005 der FF Trausdorf



Alle zwei Jahre veranstaltet die FF-Trausdorf als Dankeschön für die vielen freiwilligen Stunden, die von den Kameraden geleistet werden, einen Feuerwehrausflug.

Vergangenes Jahr, am 04.09.2005, ging es für insgesamt 24 aktive Feuerwehrmitglieder mit deren Anhang nach Kärnten. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Privatbrauerei Hirt sowie die Fahrt zum Großglockner über die Hochalpenstraße. Übernachtet wurde in Döbriach am

Millstätter-See. Am nächsten Morgen besuchten wir nach der heiligen Messe in Döbriach die Sommerrodelbahn in Verditz, bei der sich so mancher in seine Kindheit zurück versetzt fühlte.

Der Ausflug endete beschwingt mit einem Besuch beim Heurigen Piribauer in Neudörf, wo auch bereits die ersten Vorschläge für den Ausflug im Jahre 2007 eingebracht wurden.

FEUERWEHRJUGEND-FUSSBALLTURNIER 2005



Am 4. Dezember 2005 veranstaltete die Feuerwehr Eisenstadt im Allsportzentrum ihr alljährliches Feuerwehrjugend-Fußballturnier. Unsere Feuerwehrjugend versteht nicht nur mit den Feuerwehrspritzen gekonnt umzugehen, sondern weiß auch den Fußball geschickt zu führen. Sie ließ die übrigen Mannschaften hinter sich und gewann überlegen das Turnier. Ziel für das kommende Turnier kann daher nur die Titelverteidigung sein.

Juni 2005

28.06.2005, Brand einer Wiese im Bereich des Flugplatzes
Die FF-Trausdorf, bekämpfte im Bereich des Flugplatzes, mit Hilfe der Nachbarfeuerwehr Siegendorf einen Flurbrand. Der Brand, welcher sich infolge des Windes schnell ausbreitete konnte nach kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden.

Oktober 2005

05.10.2005, Brand in einer Garage in der Feldgasse
In einer Garage in Trausdorf geriet der Teil einer Hobelbank, in Brand. Durch das rasche Eingreifen der eingesetzten Kräfte, welche die Garage nur mehr mit Atemschutz betreten konnten, wurde ein Wohnhausbrand verhindert.



21.10.2005, Brand einer Blumenkiste in der Flugplatzstraße
Ein Kleinstbrand, einer Blumenkiste konnte vor dem Eintreffen der alarmierten Feuerwehr, von den Hausbesitzern selbst gelöscht werden.

Veranstaltungskalender der FF Trausdorf

- 21. MAI 2006
Florianmesse anlässlich der Fahrzeug- und Fahnenweihe
- 30. JUNI BIS 1. JULI 2006
Feuerwehrheurer im Feuerwehrhaus
- 24. DEZEMBER 2006
Friedenslicht beim Feuerwehrhaus
- 17. FEBRUAR 2007 - FEUERWEHRBALL



23.10.2005, Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall in der Ruster Straße

Ein nach Eisenstadt fahrendes Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab, überschlug sich mehrmals und blieb im Feld auf dem Dach liegen. Die FF-Trausdorf konnte das Fahrzeug bergen.



Dezember 2005

08.12.2005, Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall
Ein Fahrzeug kam im Bereich der Lercheggasse von der Fahrbahn ab und stürzte in das dortige Bachbett der Wulka. Die Feuerwehr konnte das Fahrzeug mittels Kette und Traktor aus dem Bachbett bergen.



SONSTIGES:

Weiters wurden im vergangenen Jahr von der FF-Trausdorf, Brandsicherheitswachen während der Seefests Spiele Mörbis und der Opfernests Spiele St. Margareten durchgeführt.

Technische Übung - FF TRAUSDORF



HOME PAGE: www.ff.trausdorf@aon.at



+ ERSTE HILFE KURS im JULI - genauer Termin wird bekanntgegeben